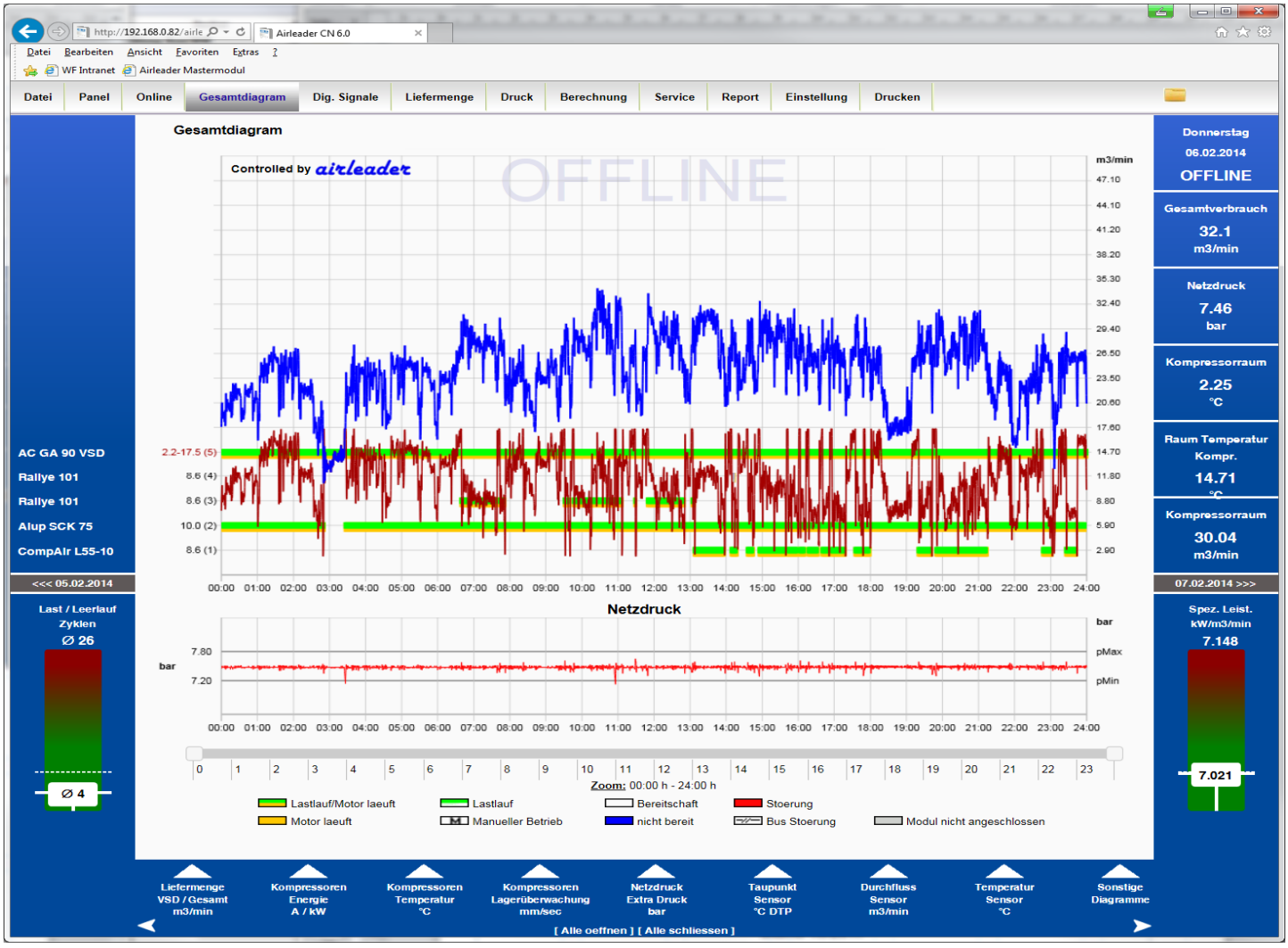
WEB-SERVER ONLINE VISUALISIERUNG AIRLEADER MASTER-II





Benutzerhandbuch Version 4.000

Stand 10/2017

Inhaltsverzeichnis Web Server Online Visualisierung

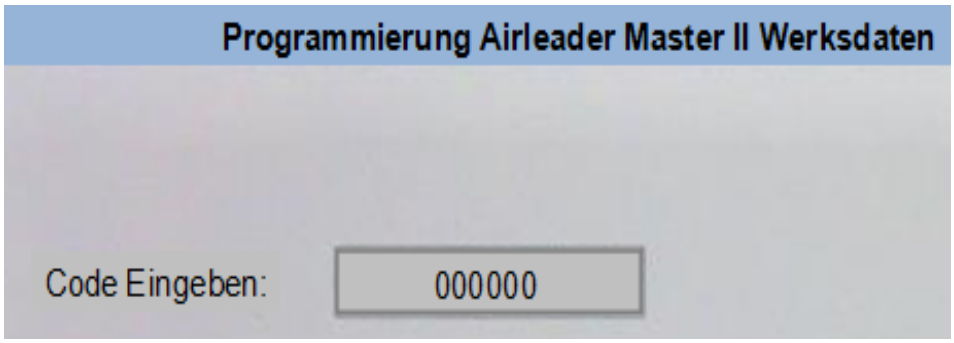
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	IP-Andresse programmieren
Seite 4	Web Server Installation
Seite 5	Datenverzeichnis festlegen
Seite 6	Benutzerinterface
Seite 7	OFFLINE Auswertungen
Seite 8	Auswahl verschiedener Diagramme
Seite 9	Energieberechnung, Service und Alarmreport
Seite 10	Grund-Einstellungen
Seite 11	Analog Eingänge am Steuergerät
Seite 12	Angeschlossene Gerät an den Anschlussmodule 17-24
Seite 13	Allgemeine Einstellungen
Seite 14	Einstellungen Login und Fernbedienung
Seite 15	Server Einstellungen
Seite 16	Konfigurationstabelle 1
Seite 17	Konfigurationstabelle 2
Seite 18	Datenarchiv erzeugen
Seite 19	UPDATE mit Admin-Tool und anlegen von mehreren Kompressorstationen

IP-Adresse, Netzwerk und Werkseinstellung

IP-Adress Einstellungen: Touch: > Programm > Netzwerk
> Eingabe IP-Adresse
> Eingabe Subnet Mask
> Eingabe Standart Gateway

Wenn Kompressoren Module über COM-Server angeschlossen sind
erhalten die COM-Server jeweils eine separate IP-Adresse. Die Kommunikationsgeschwindigkeit muss angepasst werden

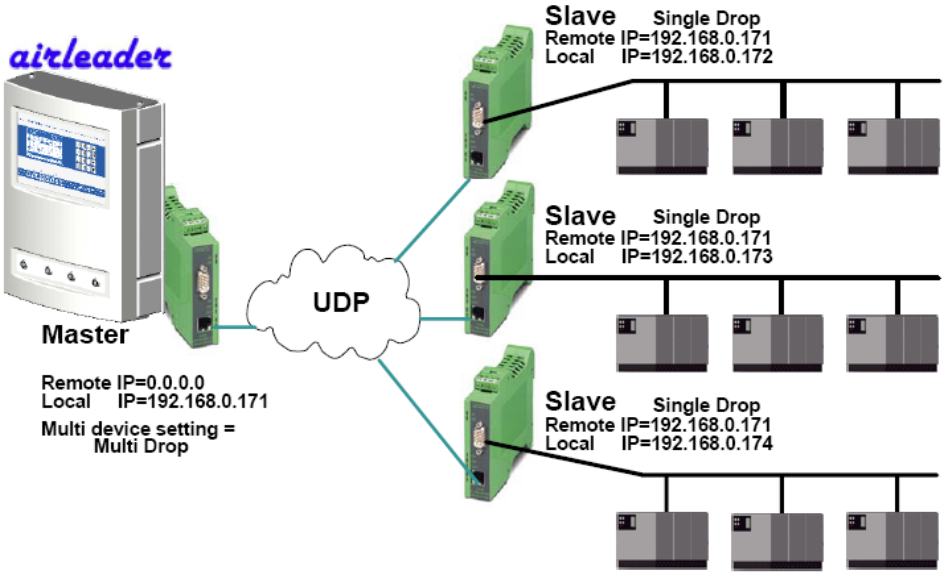
Touch > Program > Werksdaten



ACHTUNG:
Vor Inbetriebnahme des Web-Servers kontrollieren sie das Datum an der AIRLEADER Steuerung und stellen sie dies auf den aktuellen Zeitpunkt

Schritt 1
Programmierbrücke aktivieren

Touch
> Programm
> Werksdaten
> Eingabe -IP Adresse, Subnet Mask



<u>Kommunikation über Ethernet</u>
zwischen AIRLEADER und der Anschlussmodule über das Ethernet. Die Verbindung zwischen AIRLEADER und den Anschlussmodulen für die Kompressoren und weitere Komponenten kann über das Ethernet mit Hilfe von COM-Server erfolgen. Die RS-485 Schnittstelle von AIRLEADER wird an einen COM-Server angeschlossen. Der COM-Server erhält eine IP-Adresse die in den IP-Adresskreis passt. Weitere COM-Server können an das Ethernet mit einer eigen IP-Adresse angeschlossen werden.

Wartezeit für Slave Antwort programmieren

CODE EINGEBEN „111111“ eingeben
bestätigen sie mit der Taste „E“

Wartezeit einprogrammieren „200 ms“

Bei Bedarf auch von 150-250 ms änderbar

INSTALLATION WEB SERVER

Voraussetzungen:

Server: Intel Pentium ab 2.2 Ghz mind. 512 MB RAM.— Betriebssystem Windows 2000, 2003, NT, XP, Linux mit X-Server Library

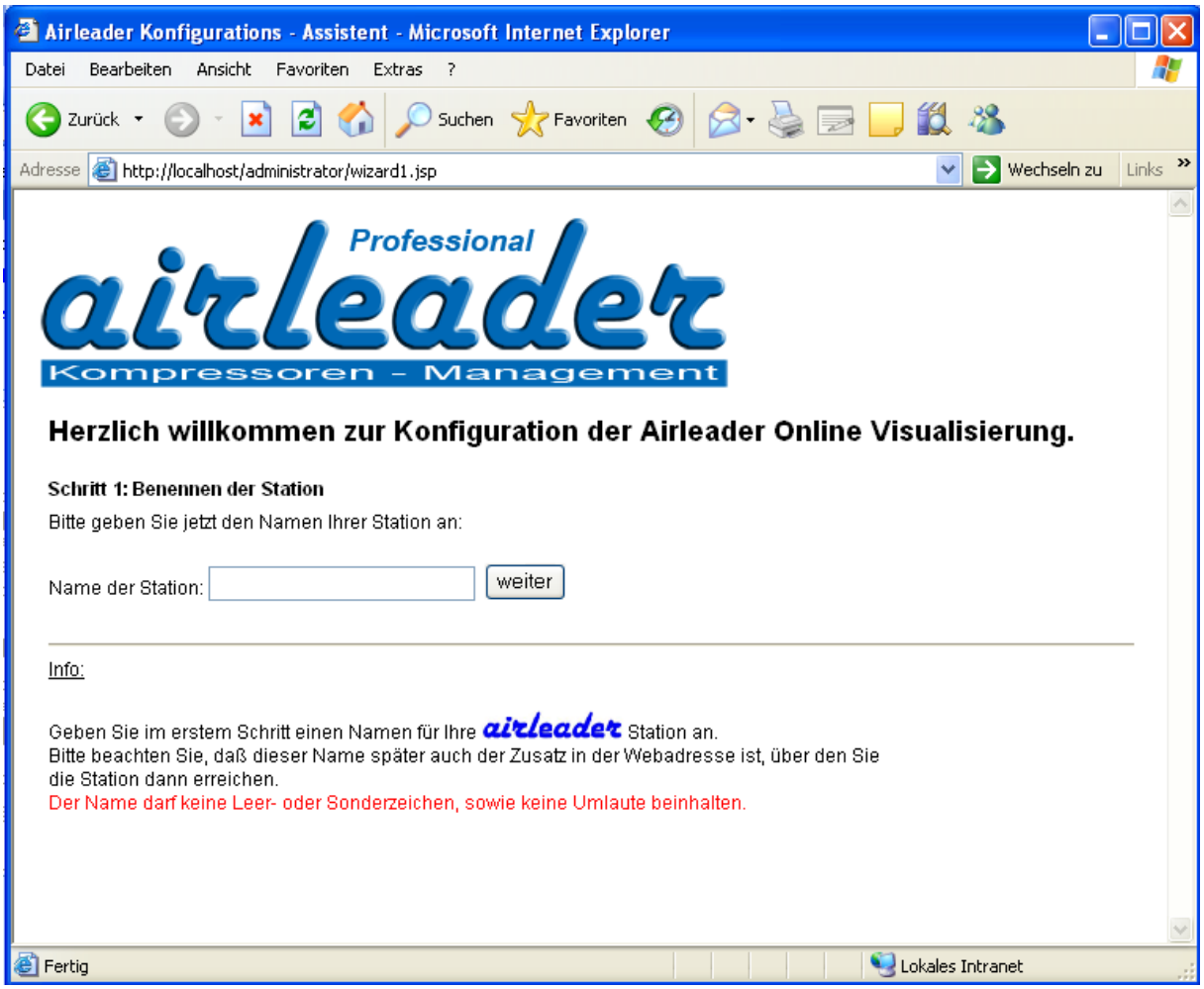
Client: Microsoft Internet Explorer ab 5.5

Installation: Das Setup-Programm ausführen, und den Anweisungen folgen. Bestimmen Sie am Ende der Installation ob der WebServer Dienst sofort installiert und gestartet werden soll. Wir empfehlen den Dienst sofort zu installieren und zu starten. Ist der Dienst gestartet wird der Webserver automatisch mit dem Windows Start aktiviert und zeichnet die Daten von AIRLEADER im Hintergrund auf. Nach erfolgreicher Installation und Start des Dienstes öffnet sich der Internet Explorer mit der Konfigurationsanweisung für die Online Visualisierung als Fenster.

Vorgängerversionen der Airleader Online-Visualisierung müssen deinstalliert werden.
Dazu über die Startgruppe den installierten Dienst deaktivieren („Remove service“) und in der Systemsteuerung / Software die Software Airleader Online Visualisierung entfernen.

Achtung: Beim ersten Start kann es vorkommen, daß eine Fehlermeldung im Internet Explorer angezeigt wird. Dies kommt in der Regel daher, dass das Einrichten und Starten des Dienstes länger benötigt, als die Anforderung der Airleader Online Visualisierungs – Startseite.
In diesem Fall ein paar Sekunden warten, und im Internet Explorer den Button Aktualisieren klicken.

Schritt 1: Nach dem erstem Start werden Sie durch die Erstkonfiguration Ihrer Station geführt. Bestimmen Sie als erstes für Ihre Station einen Namen der dann zugleich auch der Zusatz der Webadresse ist , über die Sie die Station später erreichen. Der Name darf keine Leer oder Sonderzeichen und Umlaute enthalten.

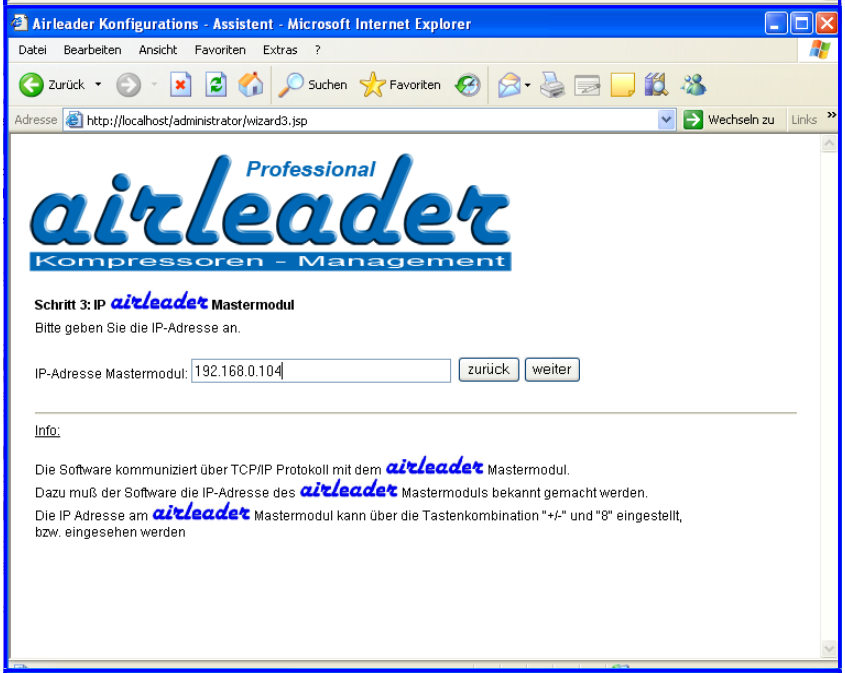


DATENVERZEICHNIS FESTLEGEN



Schritt 2:

- Datenverzeichnis festegen.
- Über den Button „Verzeichnis wählen“
- ein vorhandenes Verzeichnis auswählen.

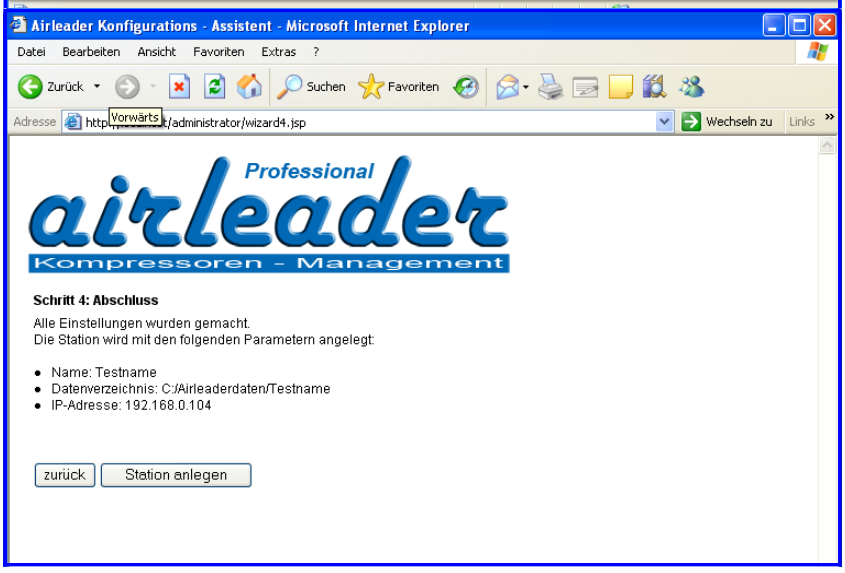


Schritt 3:

- IP Adresse am Airleader programmieren.
- (Tastenkombination „+/-“ und „8“)
  siehe Seite 2
- IP Adresse von AIRLEADER Master Modul eintragen
- Klicken Sie auf „Station anlegen“

Die Station wird jetzt angelegt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Danach ist Ihre Station verfügbar.



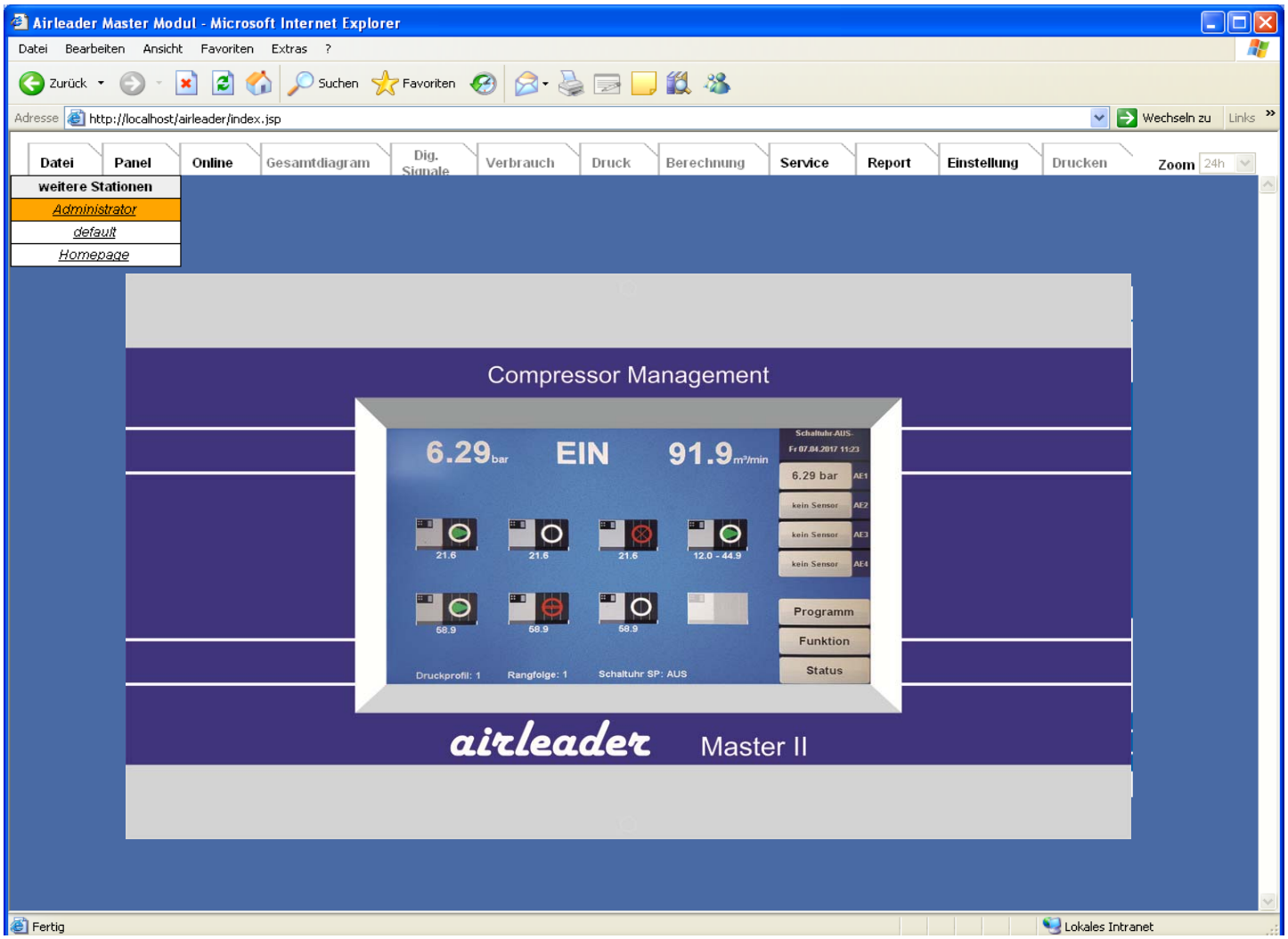
Nach der Basiskonfiguration
lädt die Online Visualisierung im Hintergrund die „LOG“ Dateien der bereits gespeicherten Tagen herunter. Ist dies abgeschlossen ist, wird der Karteireiter „Online“ aktiv.

Wurde der Airleader
längere Zeit vor der Software in Betrieb genommen, sollte die Konfiguration manuell vom Mastermodul geladen werden.

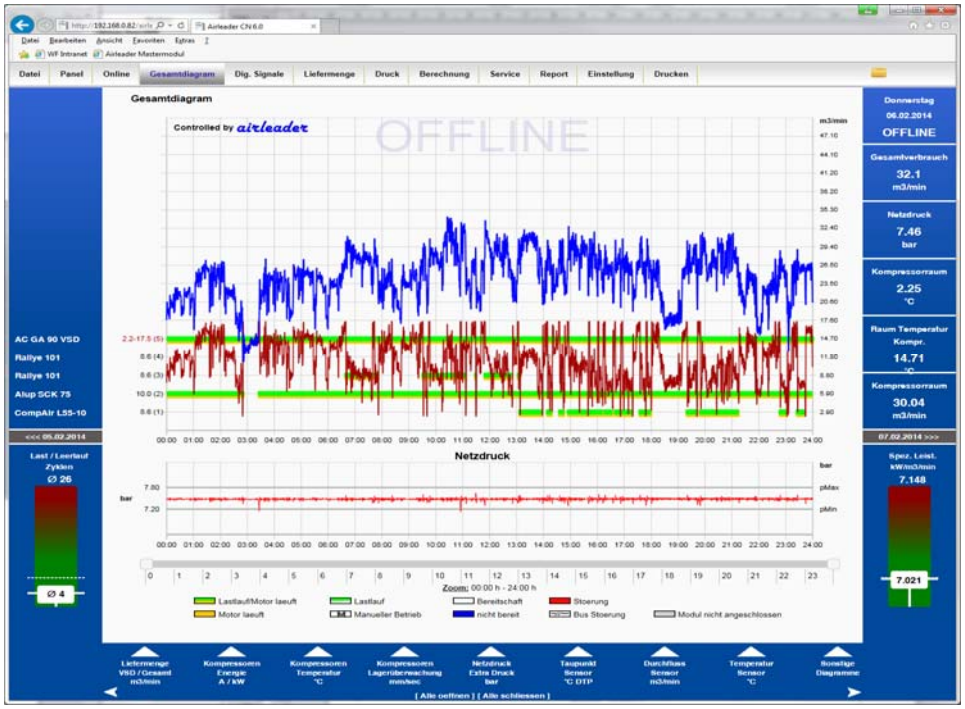
Unter „Einstellungen/Fernbedienung“
Konfiguration von Mastermodul laden

Danach ist die Software synchronisiert.

BENUTZERINTERFACE



Die AIRLEADER Web-Server Visualisierung hat ein Karteireitersystem für die Kernfunktionen. Die jeweils aktuell möglichen Optionen sind aktiv (schwarz anwählbar), die inaktiven sind grau und nicht wählbar. Die augenblicklichen Zustände von AIRLEADER wird sekundengenau angezeigt. Störmeldungen werden hier direkt ausgegeben.



OFFLINE AUSWERTUNGEN

„DATEI“ anklicken: Sie erhalten eine Übersicht der gepeicherten Daten der vergangenen Monate

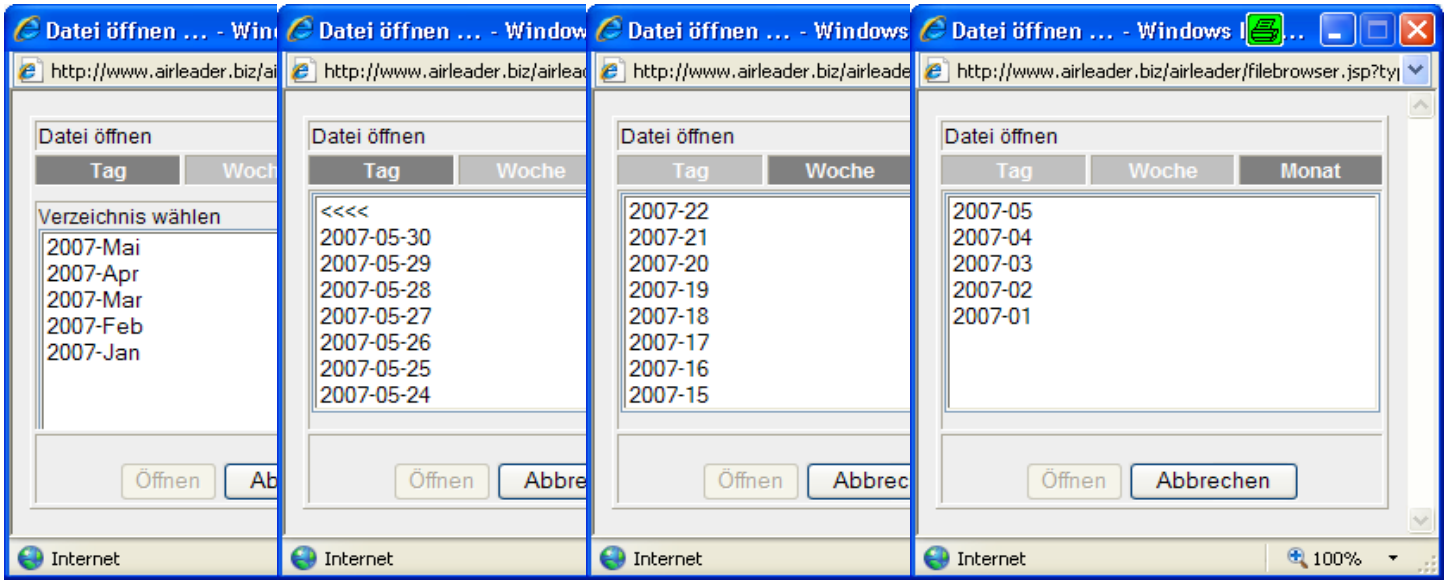
Monat auswählen: Einzelne Tage dieses Monats stehen zur Auswahl

Woche anklicken: Die Wochenberichte sind fertig zusammengefasst mit Verbrauchsdiagramm und Berechnung/Auswertung

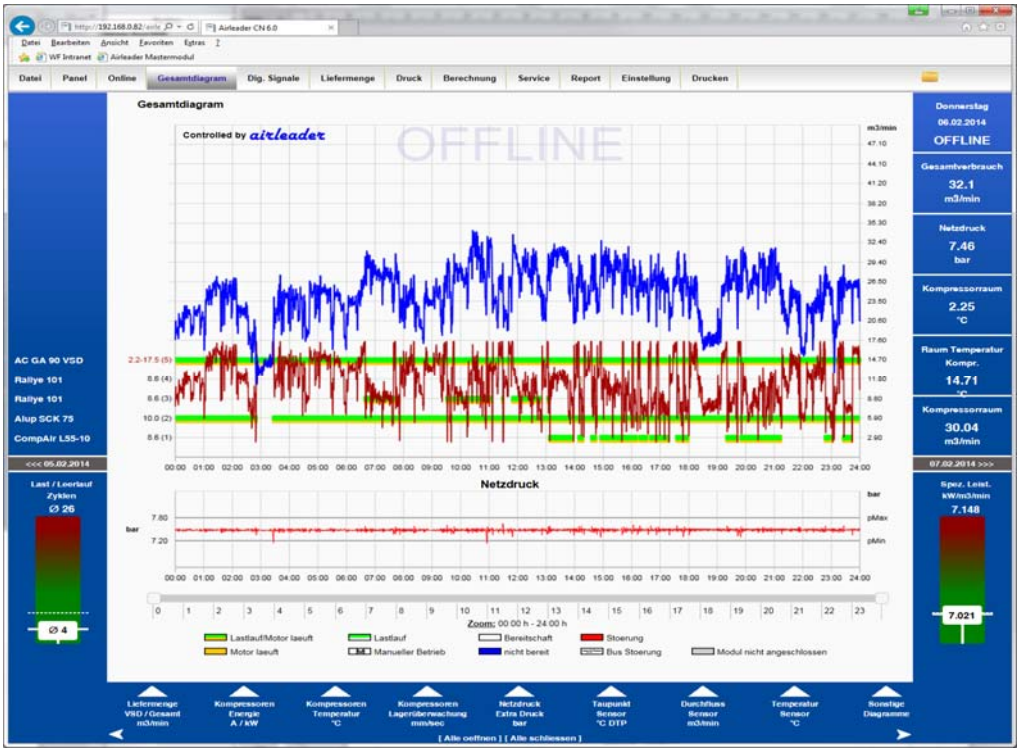
Monat anklicken: Die Monatsberichte sind fertig zusammengefasst mit Verbrauchsdiagramm und Berechnung/Auswertung

Schliessen: Damit schliessen Sie die gewählte Datei oder Onlineüberwachung.

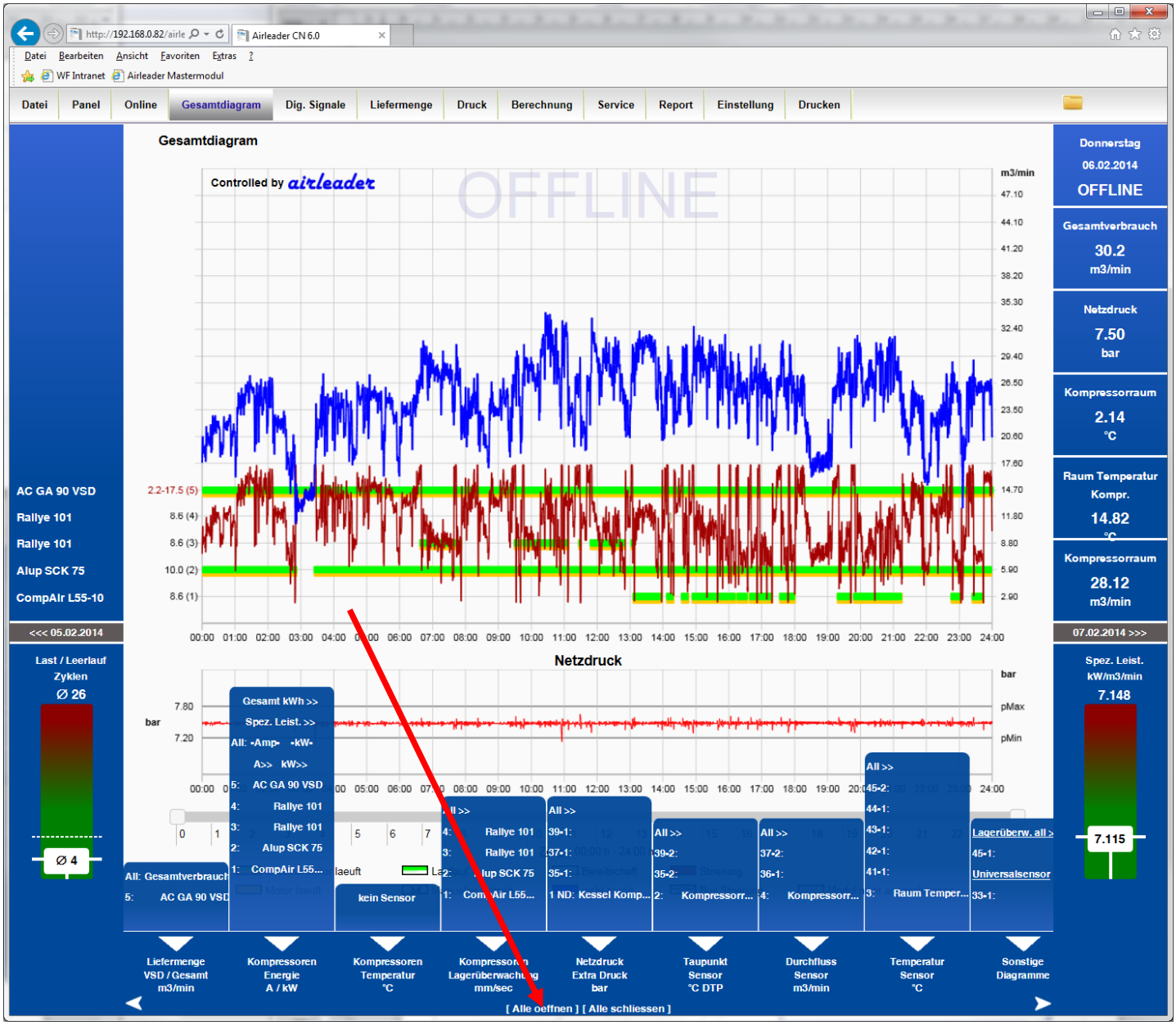
Bei Auswahl mehrerer LOG Dateien kann das Öffen der Diagramme einige Sekunden dauern da die Daten über das Netzwerk transportiert werden.



Zeigt die Kompressorzustände Netzdruck und Druckluft-verbrauch über den angewählten Zeitraum an



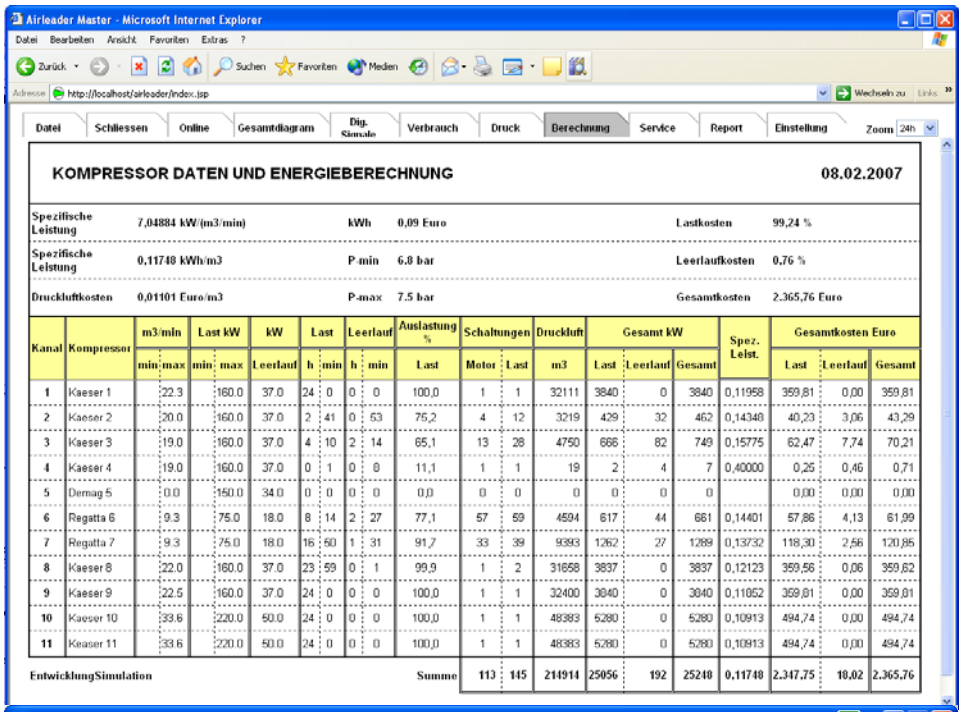
AUSWAHL verschiedener DIAGRAMME

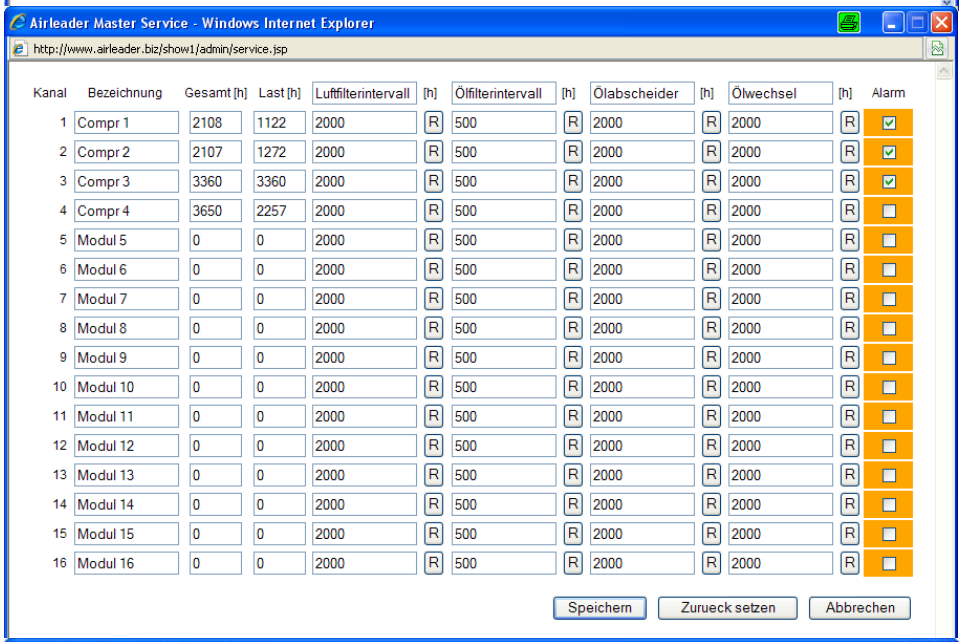


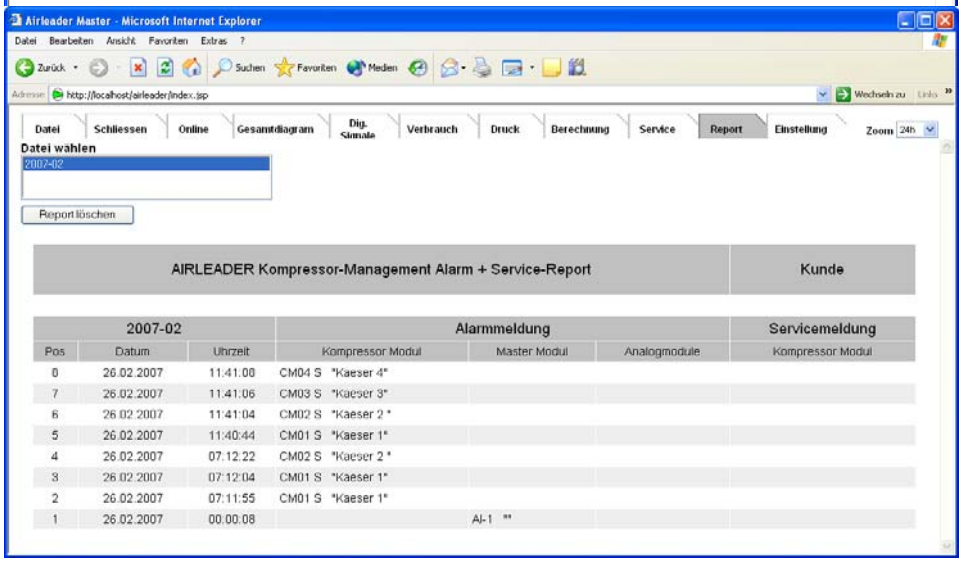
Klicken auf „Alle öffnen“
Es werden alle zusätzlich installierte Sensoren in Form von aufgeklappten Schieber angezeigt
Es wird der momentan gemessene Wert der Sensoren angezeigt.

Klicken auf „All“ bei den einzelnen Sensoren
Schaltet die Anzeige auf die Diagramme der angewählten Sensoren um.
Jedes Diagramm der einzelnen Sensoren kann durch klicken auf den angezeigten Wert aufgerufen werden.

ENERGIEBERECHNUNG







Die Energieberechnung
zeigt eine tabellarische Aufstellung für die Energieberechnung der kompletten Station über den angewählten Zeitraum an.

Service
Die Gesamtlaufzeiten der Kompressoren werden nach der Inbetriebnahme gespeichert.
Die Betriebsstunden der Kompressoren werden danach übersichtlich dargestellt.

Wartungsintervalle
für die Kompressoren und weitere Geräte können frei hinterlegt werden. Pro Kompressor können 4 Wartungsintervalle überwacht werden. Diese sind frei benennbar.

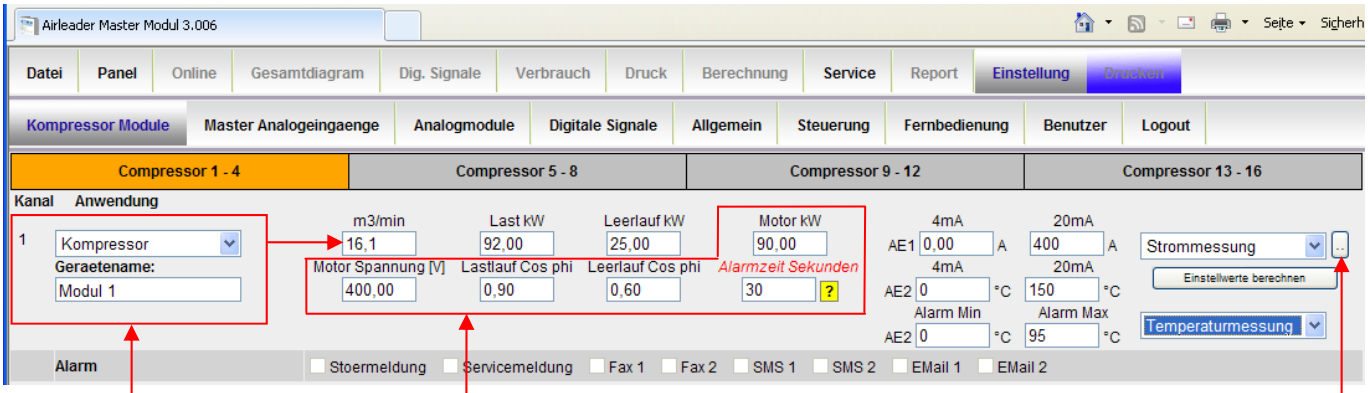
Über die „R“ Taste kann das Wartungsintervall auf den vorherigen Wert zurückgesetzt werden.

Durch Aktivierung
des Alarms bei den Service Intervallen wird eine Meldung auf dem Bildschirm bei Unterschreitung der angegebenen Zeit durch ein Pop-Up Fenster angezeigt.

Änderungen werden erst nach dem Speichern aktiv.

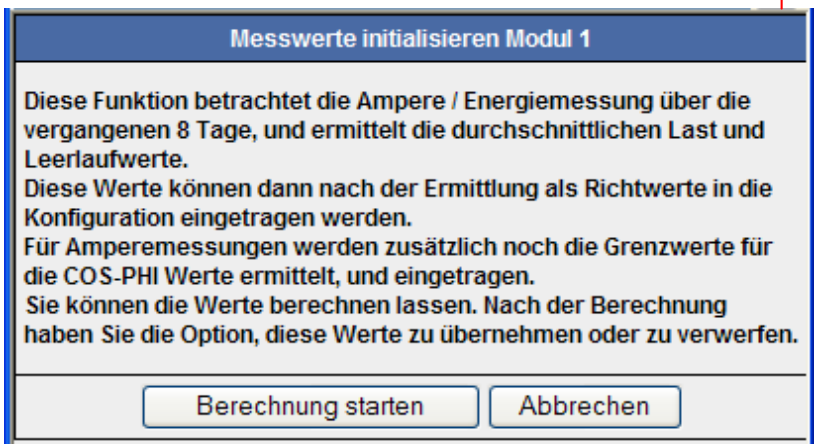
Alarm und Service Report
Zeigt alle aufgetretenen Stör und Servicemeldung übersichtlich an

GRUND-EINSTELLUNGEN



Kompressordatenverwaltung
Die Kompressorleistung m³/min wird automatisch von der Steuerung übernommen. Auch bei Änderung. Der Kompressortyp kann im Web-Server manuell eingetragen werden

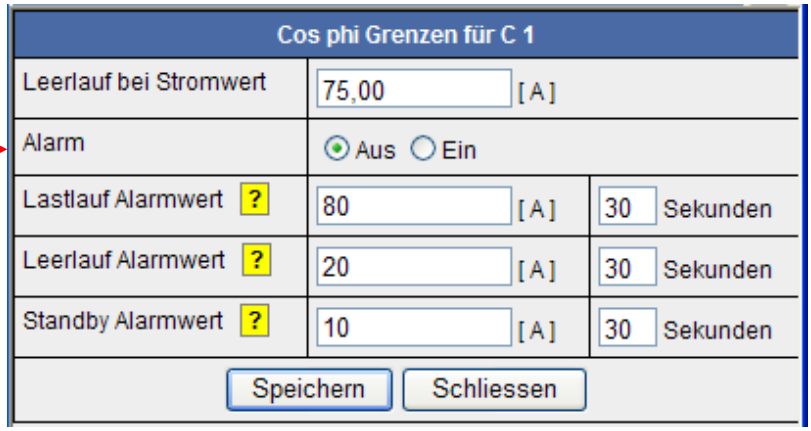
Kompressorleistungsdaten:
Last kW, - Leerlauf kW, müssen zur Energiekalkulation manuell eingetragen werden



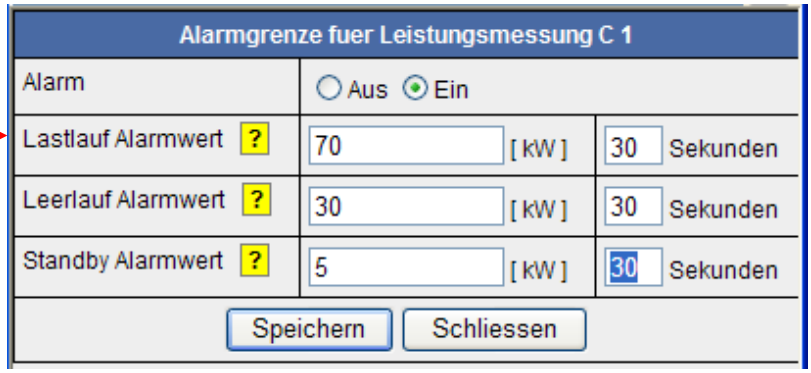
Last und Leerlaufwerte
werden durch Klick auf den Button „Einstellwerte berechnen“ automatisch berechnet

Ist eine Strommessung (A)
angeschlossen muss zusätzlich
- Motor kW, -Motorspannung,
- Lastlauf Cos phi,
- Leerlauf Cos phi

zur Energiekalkulation eingetragen werden
Die Verzögerungszeit von Alarm Meldungen wird manuell eingestellt



Ist eine kW-Messung
angeschlossen werden die Werte automatisch berechnet. Die Verzögerungszeit von Alarm Meldungen wird manuell eingestellt.

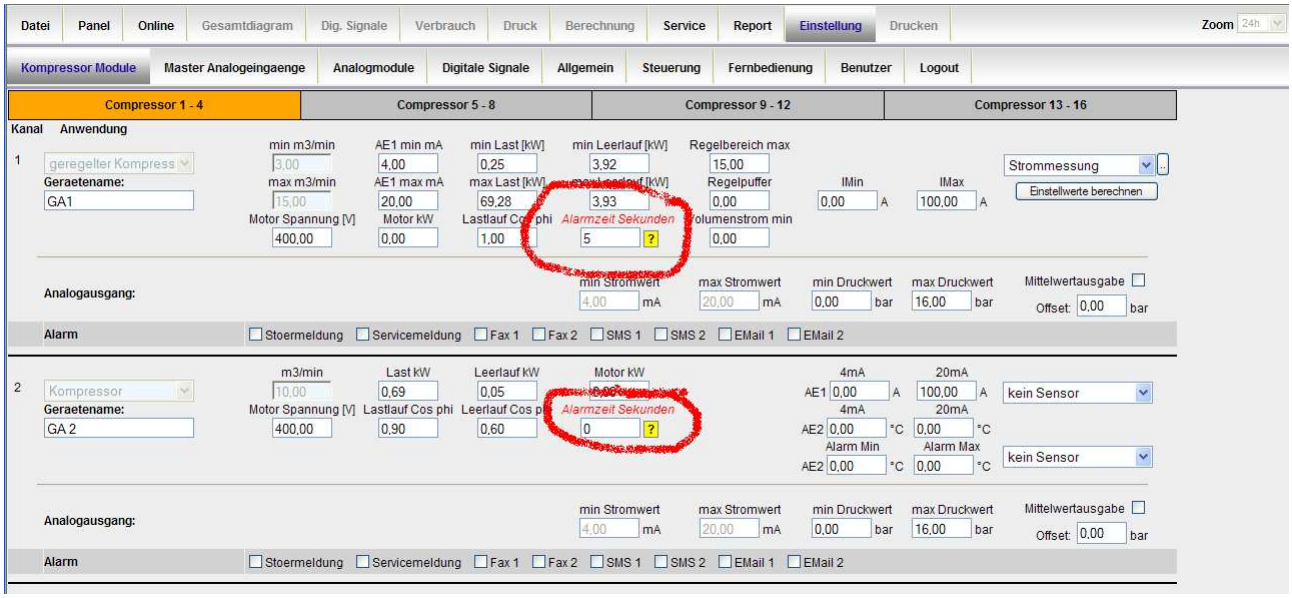


Der Programmcode kann auch über Email oder telefonisch angefordert werden.

Email: info@airleader.de
Telefon: 07044 911100

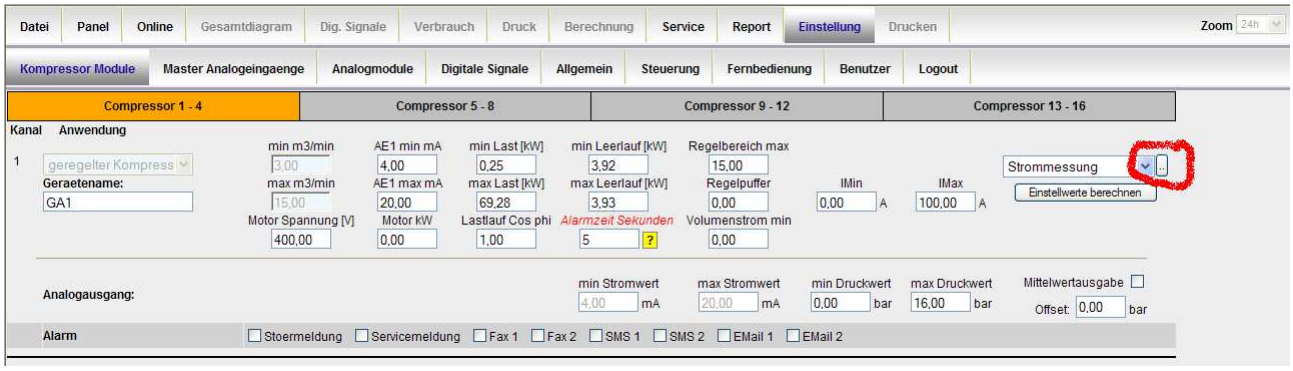
Motorlaufüberwachung

Ab der Version 3.003 kann der Motorlauf nach Lastanforderung für Kompressoren überwacht werden.
Dabei geben Sie eine Zeitspanne in Sekunden an, die maximal vergehen darf, bis nach Lastanforderung der Steuerung ein Motorlaufsignal rückgemeldet werden muss.
Geschieht dies nicht innerhalb dieses Zeitfensters, wird eine Störung ausgelöst.
Wird hier ein Wert von 0 eingegeben, ist die Funktion deaktiviert.



Riemenbruchüberwachung

Ab der Version 3.003 kann bei Kompressoren, die zusätzlich über eine Amper oder Energiemessung verfügen, eine Überwachung des Laufverhaltens vorgenommen werden.

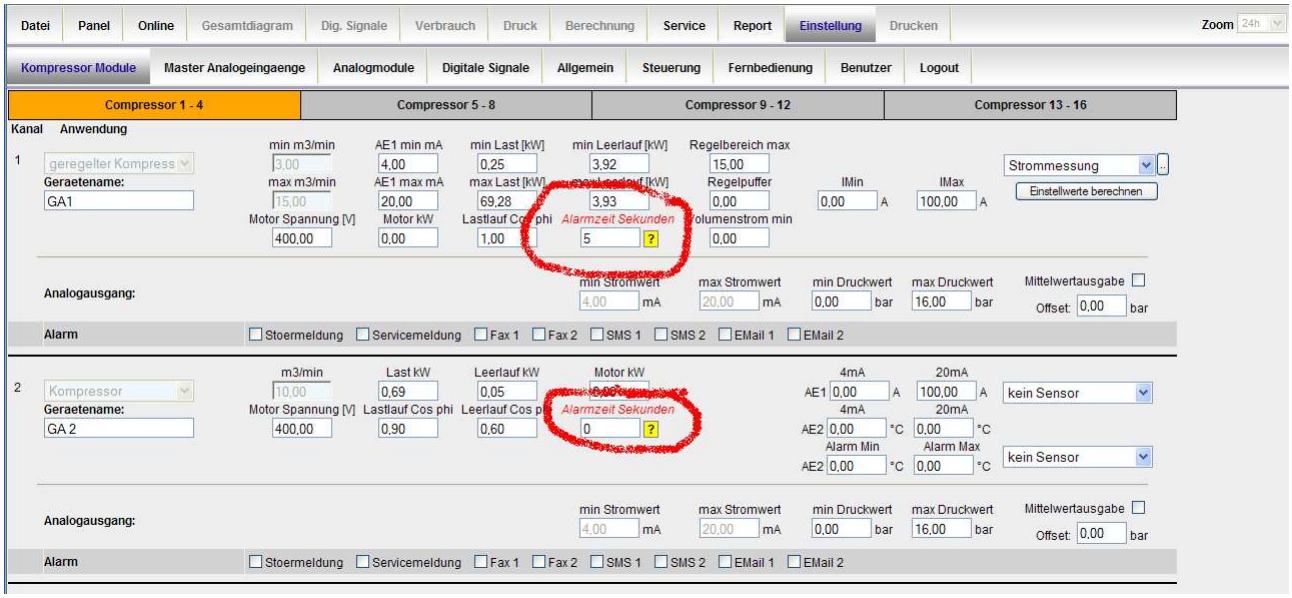


Der Programmcode kann auch über Email oder telefonisch angefordert werden.

Email: info@airleader.de
Telefon: 07044 911100

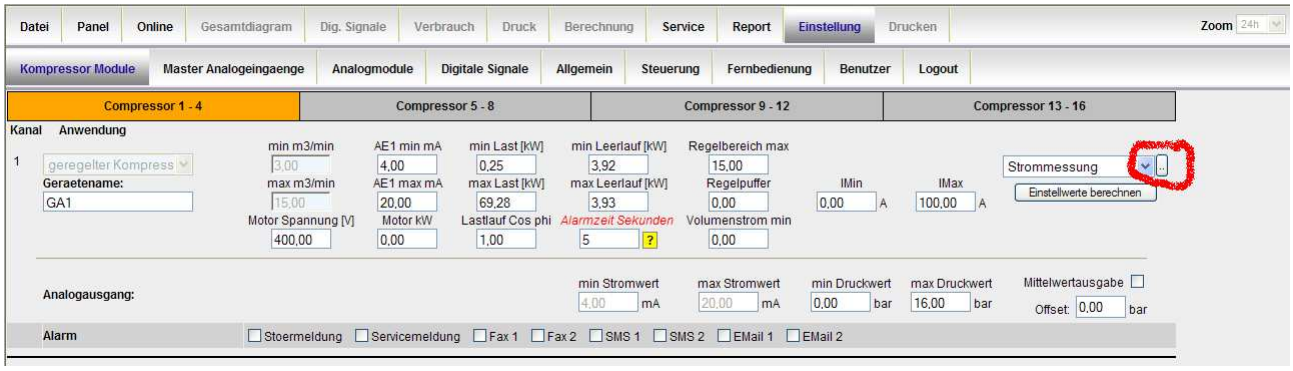
Motorlaufüberwachung

Ab der Version 3.003 kann der Motorlauf nach Lastanforderung für Kompressoren überwacht werden.
Dabei geben Sie eine Zeitspanne in Sekunden an, die maximal vergehen darf, bis nach Lastanforderung der Steuerung ein Motorlaufsignal rückgemeldet werden muss.
Geschieht dies nicht innerhalb dieses Zeitfensters, wird eine Störung ausgelöst.
Wird hier ein Wert von 0 eingegeben, ist die Funktion deaktiviert.



Riemenbruchüberwachung

Ab der Version 3.003 kann bei Kompressoren, die zusätzlich über eine Amper oder Energiemessung verfügen, eine Überwachung des Laufverhaltens vorgenommen werden.



- Stromgrenzenauswahl grafisch

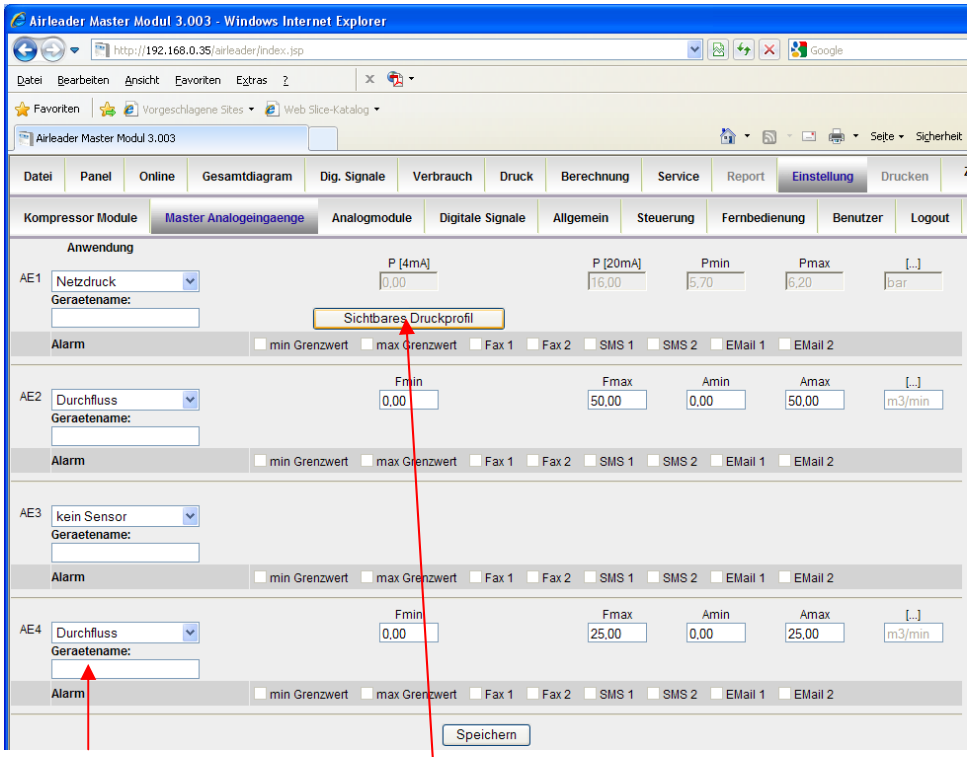
  Die Auswahl der COS phi Grenzen bei Ampere Messung kann jetzt grafisch erfolgen.

  An dieser Stelle werden auch die Grenzwerte für Last/Leerlauf und Stillstand eingestellt, wenn Steuerung im Messungsmodus arbeitet.





Analog Eingänge am Steuergerät



Gerätename
manuell eintragen



Druckprofil
kann mit dieser
Funktion gezoomt
werden

Analogeingänge am Master
mit 4-20mA Signal:

- AE1 - Steuerdruck

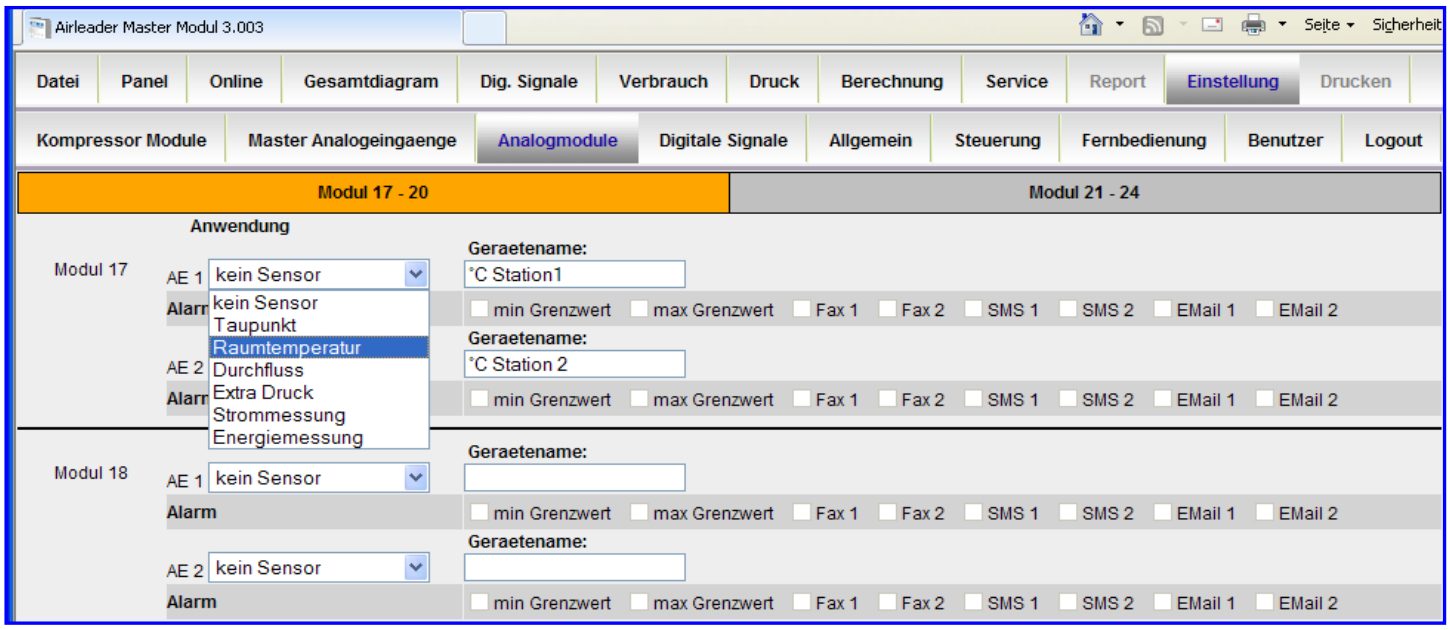
- AE2 + AE3 + AE4

können mit den folgenden Sensoren belegt werden:

- Drucktaupunkt
- Extra Druck
- Temperatur
- Durchfluss
- Strommessung
- Energiemessung

Das Frontdisplay
zeigt die Messwerte der angeschlossenen Sensoren übersichtlich an.

Angeschlossene Geräte am Anschlussmodul 17-24



Das Anschlussmodul (17-24)
hat folgende Ein -u. Ausgänge:

- 2 Analogeingänge 4-20 mA
- 3 Digitaleingänge
- 2 Digitalausgänge
- 1 Analogausgang 4-20 mA

Die Analogeingänge
sind für externe Analogsensoren und können wie am AIRLEADER Master frei belegt werden.

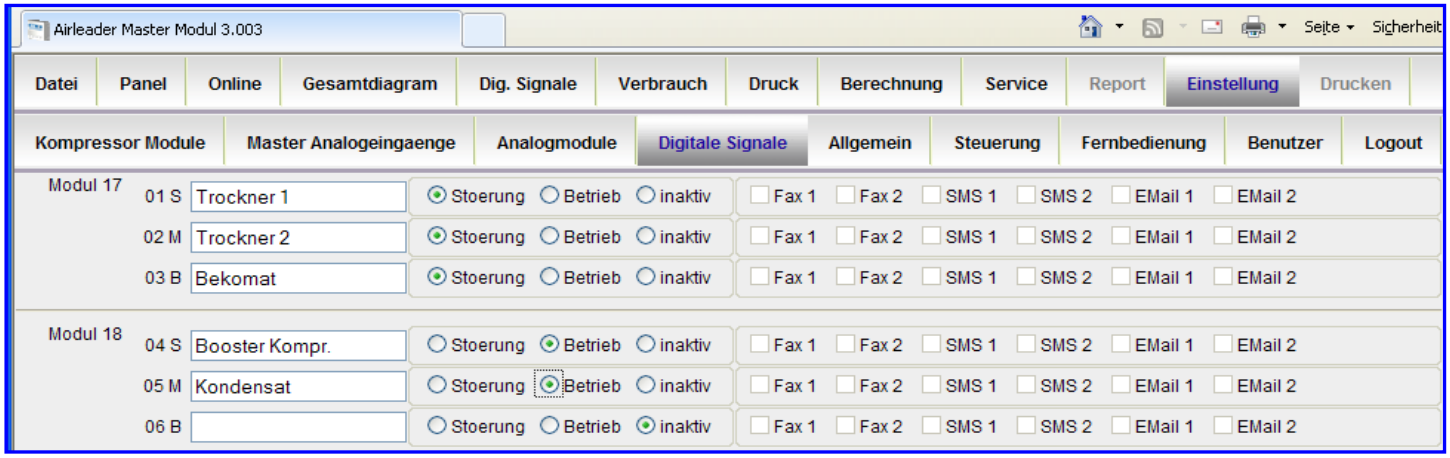
An alle Analogeingänge:
können verschiedene Analogsensoren beliebig angeschlossen werden.
Jede Mess-Stelle kann frei benannt werden.

Alarmgrenzwerte
können innerhalb der Sensorwerte frei gesetzt und bei Bedarf aktiviert werden.

Alarm u. Service Management (Option Web-Server-Plus)
sendet Stör -und Servicemeldungen können wie:

- E-Mail
- SMS
- Fax

Alarmgrenzwerte
können frei definiert werden

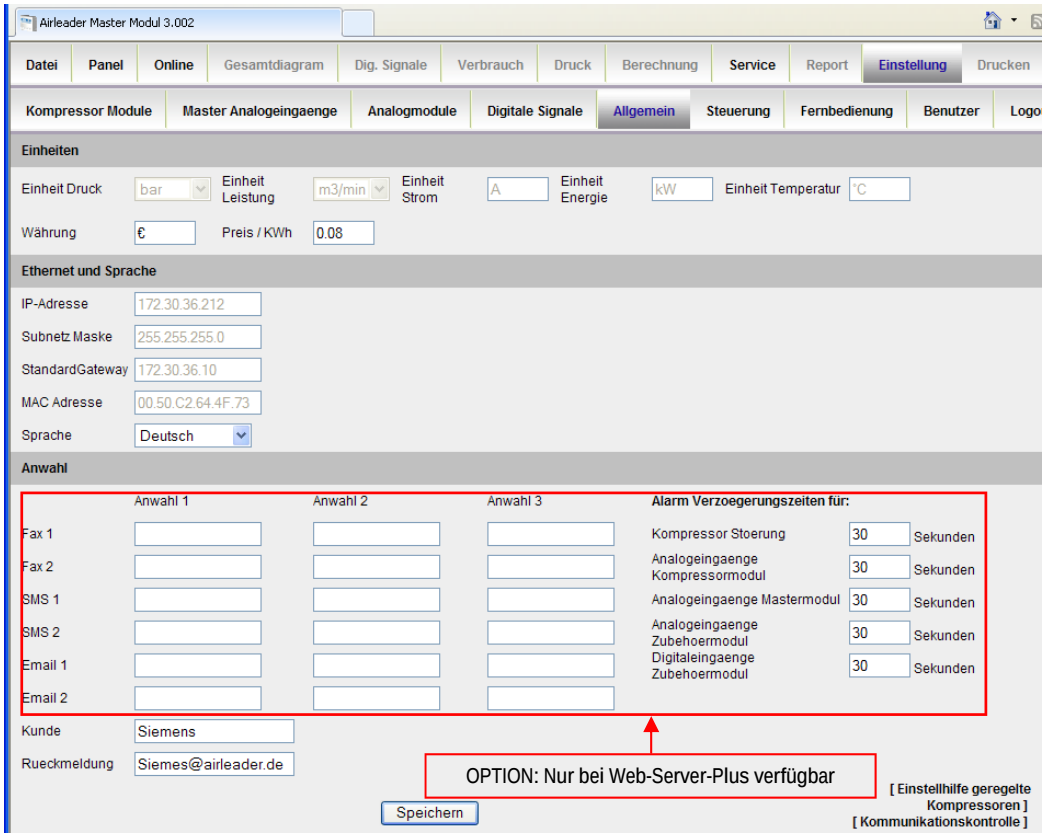


Digitaleingänge:
Sind für Stör –oder Betriebsmeldungen von Trockner, Filter, Kondensatableiter usw. Jeder Eingang kann frei benannt werden.

Alarmmeldungen:
können für jeden Eingang einzeln vergeben und konfiguriert werden

Die Digitalausgänge
stellen für jeden Analogeingang synchron einen Ausgang für externe Störmeldungen zu Verfügung.

ALLGEMEINE - EINSTELLUNGEN



Einheiten - Einstellung:

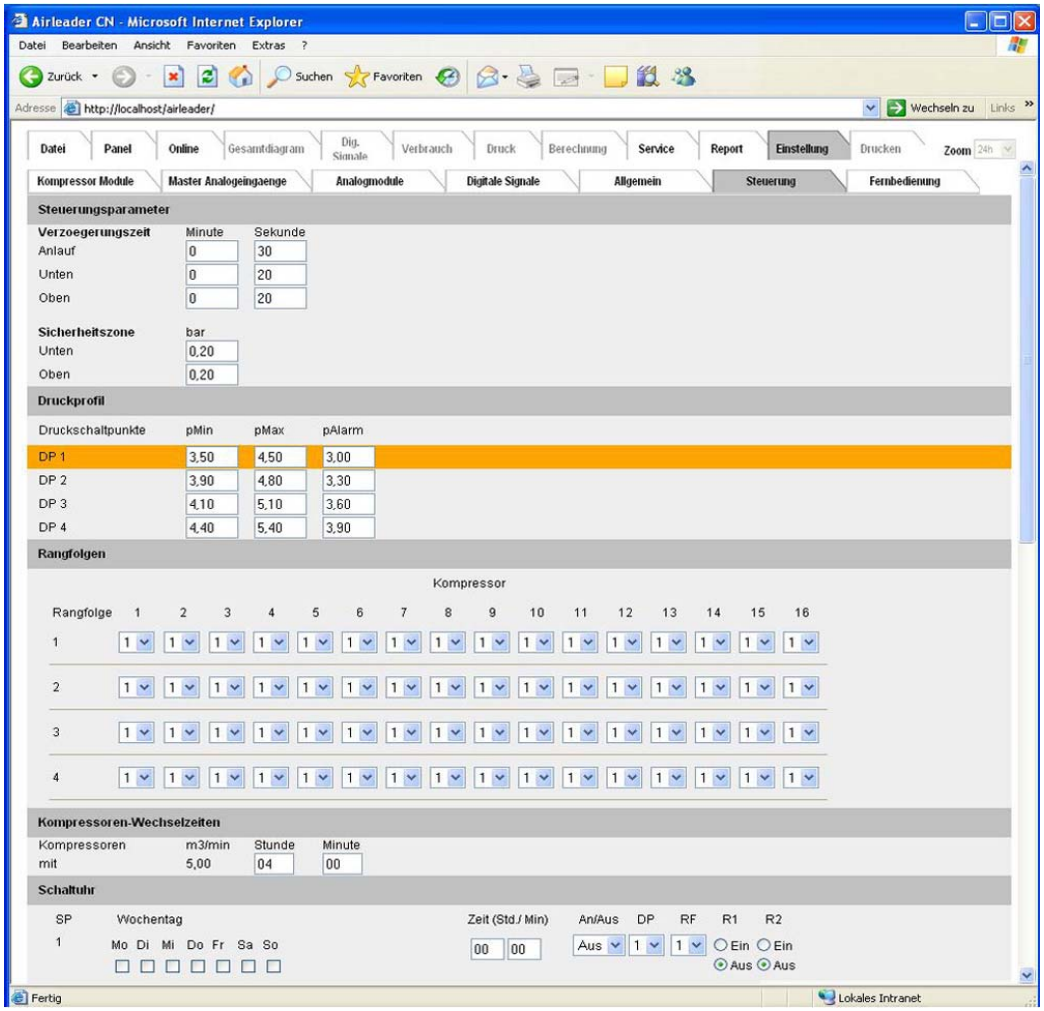
- Druck = bar
- Leistung = m³/min
- Strom = Amperé
- Energie = kW
- Temperatur = °C
- Währung = EURO
- Preis/kWh = 0,11
- Sprache = Deutsch

Kommunikationseinstellung

Für Service und Alarm-Meldungen sind nur aktiv- bei der Option:
Web-Server-Plus

Rückmeldung

wird in dieses Feld eine E-Mailadresse eingetragen, werden die Daten vom vergangenen Tag versandt.
(Einstellung SMPT-Server)



Einstellung „Steuerung“

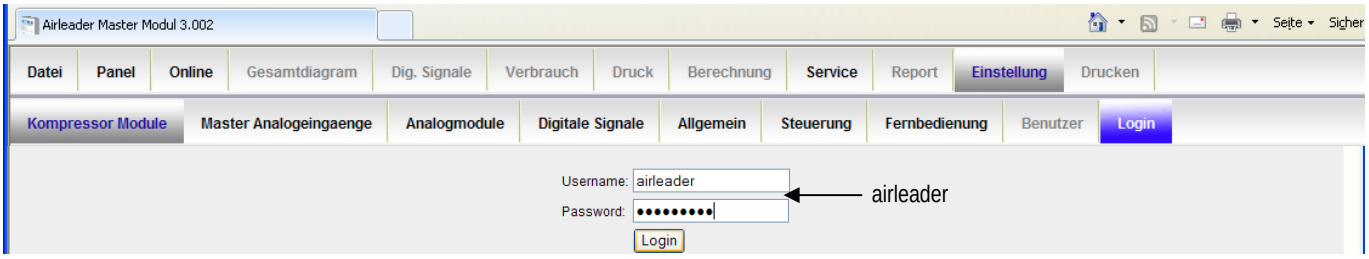
in diesem Menü werden folgende Daten angezeigt:

- Verzögerungszeiten
- Sicherheitszone
- Druckprofile
- Rangfolgen
- Kompr. Wechselzeiten
- Schaltuhreinstellungen

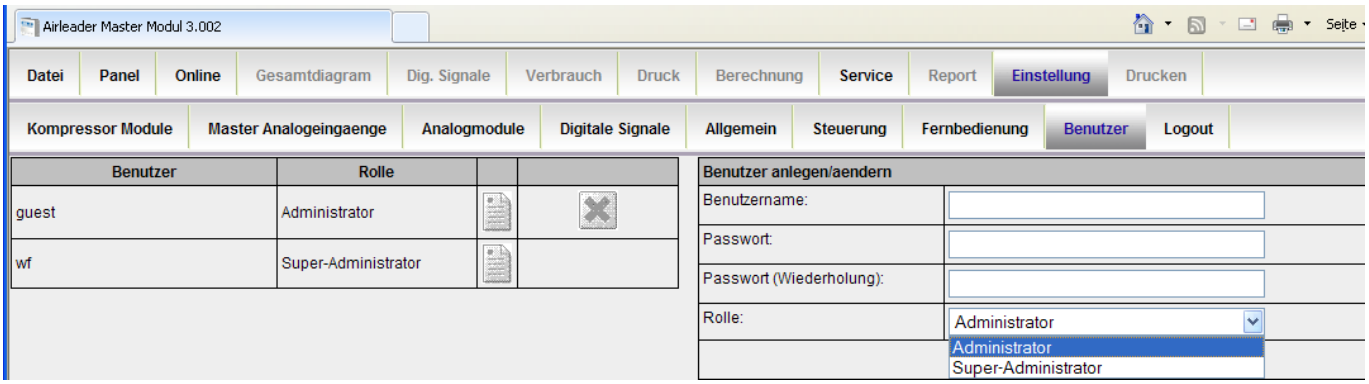
Remoteprogrammierung

für die genannten Einstellwerte sind nur aktiv mit der Option:
Web-Server-Plus

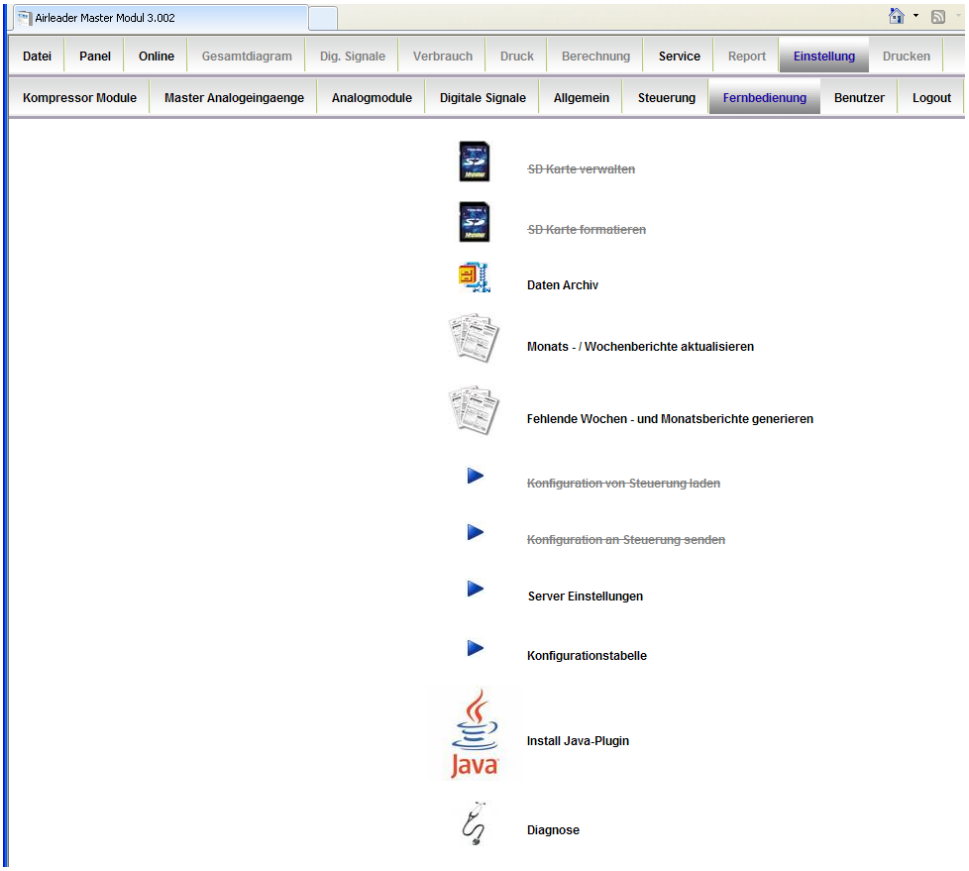
Einstellung Login und Fernbedienung



Zum Einstieg in interne Einstellung und Fernbedienung des Web-Servers muss man sich einloggen.
Über „Einstellung“ - „Login“ mit dem Default Passwort „airleader“ bei Username und bei Passwort



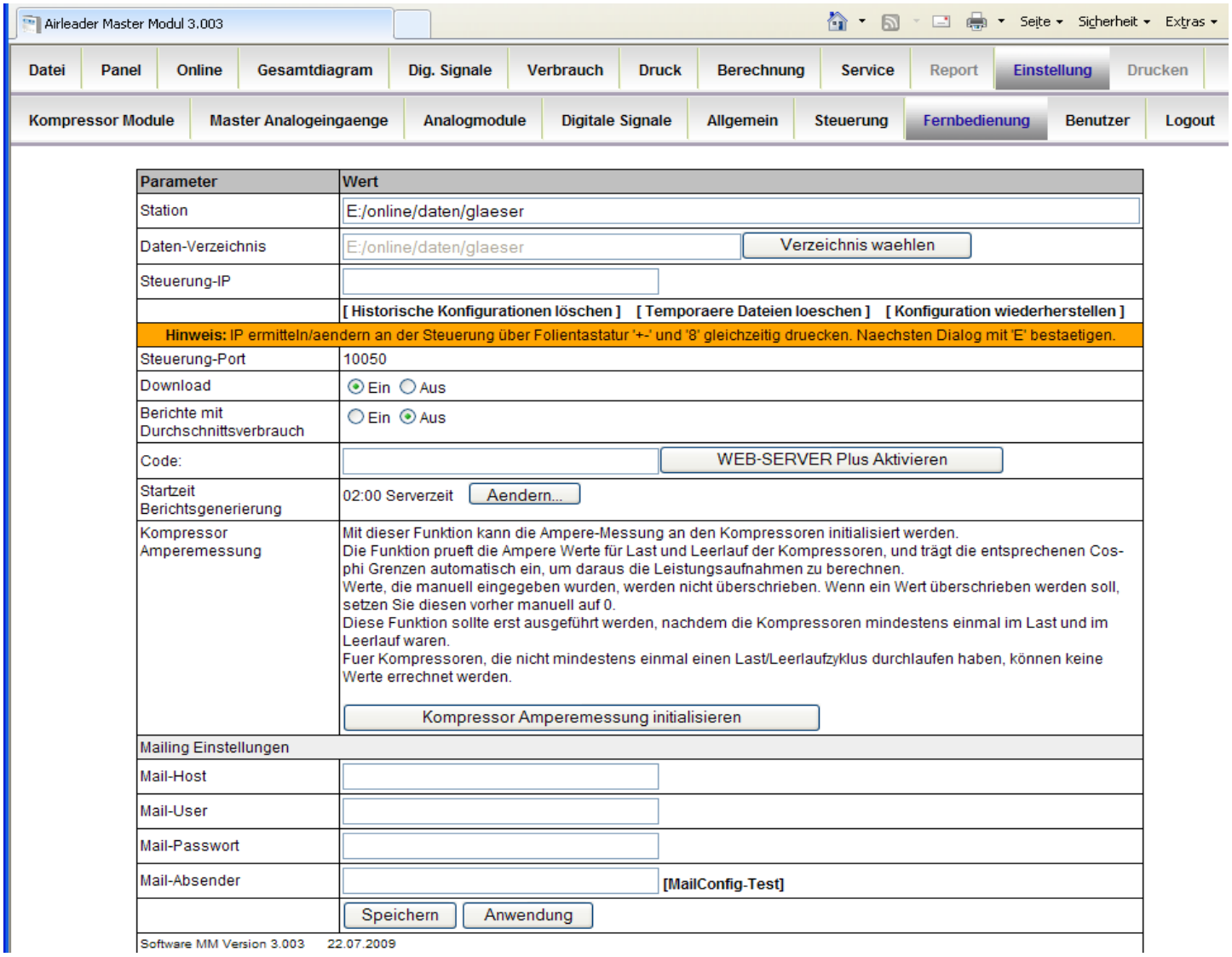
Legen sie unterschiedliche Passwörter an für Administrator und für Superadministrator
Achtung: Der Superadministrator kann auch Netzwerkeinstellungen vornehmen



Im Menü Fernbedienung kann man folgende Aktionen durchführen

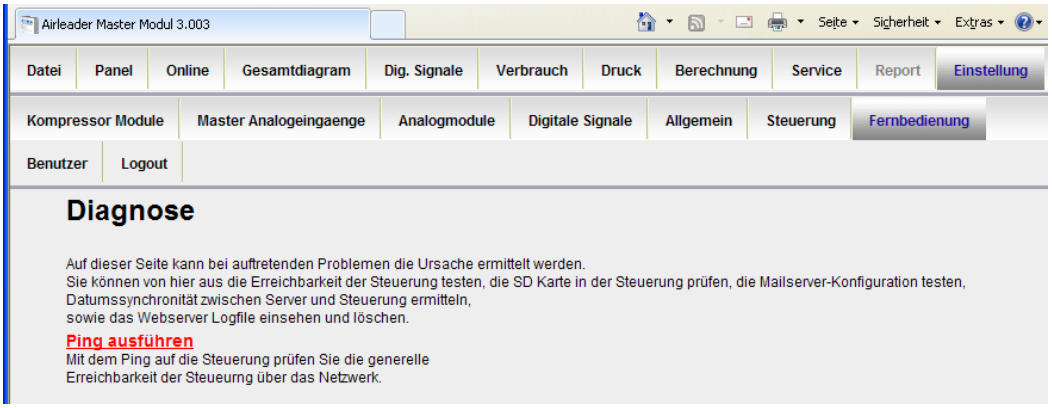
- SD-Karte verwalten
- SD-Karte formatieren
- Berichte aktualisieren
- Berichte generieren
- Konfiguration laden
- Konfiguration senden
- Server Einstellungen
- Konfigurationstabelle
- Java-Plugin installieren
- Diagnose durchführen

Server Einstellung



Im Menü Fernbedienung Server Einstellung
kann man folgende Aktionen durchführen:

- Historische Konfigurationen löschen
- Temporäre Dateien löschen
- Konfiguration wiederherstellen
- WEB-SERVER Plus aktivieren
- Startzeit der Berichtsgenerierung ändern
- Kompressor Amperemessung initialisieren
- Mail Einstellungen für SMTP Server



Im Menü Diagnose
kann man folgende Aktionen durchführen

- Ping ausführen
- Kommunikationskontrolle
- SD-Karte prüfen
- Datumsabgleich
- Mail-Server Konfiguration
- Logfile Viewer

Konfigurationstabelle 1

Station MM E:/online/daten/glaeser

Seite Sicherheit Extras

Steuerungskonfiguration

Kunde:	E:/online/daten/glaeser
Typ:	MM
Steuerungsnummer:	
Software Version:	2.603
WebServer:	3.003 (22.07.2009)
IP-Adresse:	192.168.0.100
MAC Adresse:	00.50.C2.72.AB.CB
Datum:	16.01.2010

Kompressor	1	2	3	4	5	6
Bezeichnung:	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6
VSD:	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
m3/min:	16.1 m3/min	16.1 m3/min	7.1 m3/min	7.1 m3/min	16.1 m3/min	11.6 m3/min
Imin / Imax:	-	-	-	-	-	-
Regelbereich max:	-	-	-	-	-	-
Regelpuffer:	-	-	-	-	-	-
Volumenstrom min:	-	-	-	-	-	-
AE1 Sensortyp min/max :	Strommessung 0.0 - 500.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 500.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 100.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 100.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 200.0 (A | kW)	-
AE2 Sensortyp min/max :	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	-
AE2 Alarm min/max :	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	-
Analogausgang Stromwert min / max:	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA
Analogausgang Druckwert min / max:	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar
Last kW:	92.0 kW	92.0 kW	47.0 kW	47.0 kW	92.0 kW	83.0 kW
Leerlauf kW:	25.0 kW	25.0 kW	10.0 kW	10.0 kW	21.0 kW	46.0 kW
Motor kW:	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW
Motor V:	400.0 V	400.0 V	400.0 V	400.0 V	400.0 V	400.0 V
Last Cos phi:	0.9	0.9	0.95	0.9	-0.9	-0.9
Leerlauf Cos phi:	0.6	0.6	0.7	0.6	0.6	0.6

Druckschaltpunkte	Pmin	Pmax	PAlarm
DP 01	5.7 bar	6.2 bar	5.4 bar
DP 02	3.8 bar	4.8 bar	3.3 bar
DP 03	4.1 bar	5.1 bar	3.6 bar
DP 04	4.1 bar	5.1 bar	3.6 bar

Konfigurationstabelle 2

Rangfolgen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
RF 01	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 02	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 03	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 04	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Kompressoren-Wechselzeiten				
Kompressoren	m3/min	Stunde	Minute	
mit	7.1	04	00	
Kompressoren	m3/min	Stunde	Minute	
mit	16.1	04	00	

Steuerungsparameter			
Verzoegerungszeit	Minute	Sekunde	
Anlauf	0	40	
Unten	0	20	
Oben	0	20	
Sicherheitszone	bar		
Unten	0.15 bar		
Oben	0.1 bar		

Master Analogeingaenge	Sensortyp	Min	Max	Alarm Min	Alarm Max
AE 1	Netzdruck	0.0	16.0		
AE 2	Durchfluss	0.0	50.0	0.0	50.0
AE 3	-	0.0	0.0	0.0	0.0
AE 4	Durchfluss	0.0	25.0	0.0	25.0

Zuberhoermodule

Schaltuhr							
SP	Wochentag	Zeit (Std./ Min)	An/Aus	DP	RF	R1	R2
Keine Schaltpunkte programmiert							

Netzwerkeinstellungen	
IP-Adresse	192.168.0.100
Subnetz Maske	255.255.255.0
StandardGateway	192.168.0.1
MAC Adresse	00.50.C2.72.AB.CB

Sonstiges	
Sprache	Deutsch
VSD Extend	2 (Standard)
Alarm Verzoegerungszeiten für	
Kompressor Stoerung	30 Sekunden
Analogeingaenge Kompressormodul	30 Sekunden
Analogeingaenge Mastermodul	30 Sekunden
Analogeingaenge Zubehoermodul	30 Sekunden
Digitaleingaenge Zubehoermodul	30 Sekunden

Fertig Internet 100%

Datenarchiv erzeugen

Betriebsdaten als ZIP-Datei für eine Funktionsprüfung oder Supportanfrage bereitstellen.

Einstellung > Fernbedienung > Datenarchiv

1 Umfang wählen

Datenbestand archivieren: den gesamten Datenbestand archivieren.
Teilbestand archivieren: nur die ausgewählten Monate archivieren.

2 Monate auswählen und Archiv erstellen

Für ein Teilarchiv einen oder mehrere Monate auswählen und auf **Archivieren** klicken.

Das Erstellen der ZIP-Datei kann etwas dauern. Anschließend erscheint sie automatisch in der Archivliste.



3 ZIP-Datei öffnen oder speichern

Auf das fertige Archiv in der Archivliste klicken.

Öffnen zeigt den Inhalt der ZIP-Datei.

Speichern legt die ZIP-Datei im gewählten Ordner auf Ihrem Computer ab.

Die gespeicherte **ZIP-Datei** als Anhang an den Support senden.



UPDATE mit integriertem ADMIN TOOL

Das ADMIN-TOOL
finden sie unter
http://<server>/administrator.

Damit kann man den Web-Server updaten und mehrere AIRLEADER Master Module visualisieren.

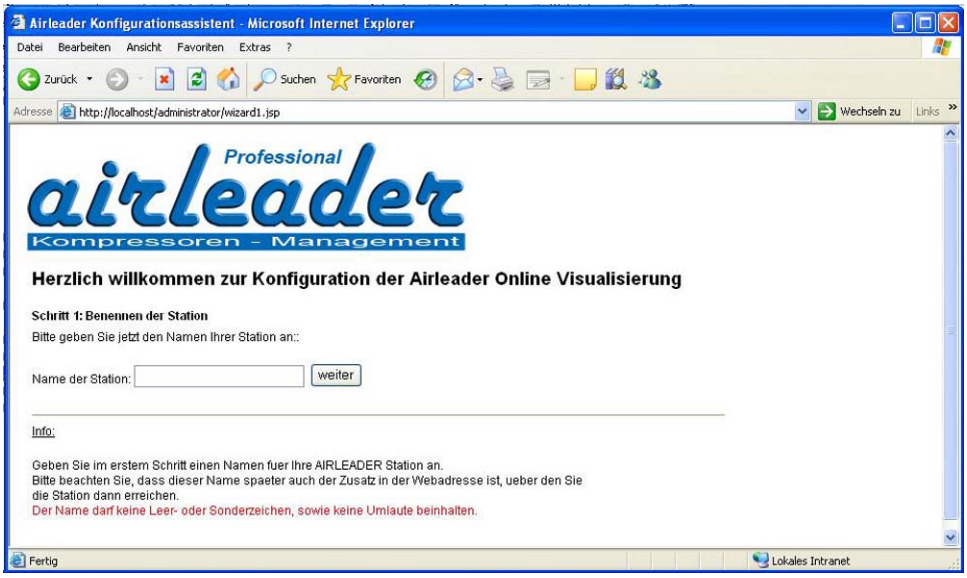
Passwort wie bei
der Airleader Online-Visualisierung.
Die Übersicht bietet eine Liste aller installierter Stationen.

„Station updaten“
Unter www.airleader.de
können sie das aktuelle Software Archiv für das Update des Web-Servers herunterladen. Ist dies beendet klicken Sie in der Liste auf die Station die Sie aktualisieren wollen.



Mit „Durchsuchen“
wählen Sie das Softwarearchiv auf Ihrer lokalenFestplatte aus.

Mit „Update starten“
wird das Archiv auf den Webserver geladen, und die Updateprozedur begonnen. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Es erscheint danach wieder die Übersicht.
Die aktualisierte Station wurde jetzt gestoppt.
Durch einen Klick auf das Icon in der Spalte „Start“ kann diese wieder gestartet werden.
Das Update ist nun beendet.



Mehrere Stationen
Wenn Sie mehrere Kompressor Stationenbetreiben, ist diese Prozedur für jede Station separat durchzuführen.

Neue Station einrichten:
mit dem AdminTool können sie neue Stationen einrichten.

- rufen Sie das AdminTool auf
- Klicken Sie auf „Neue Station einrichten“
- geben Sie einen neuen Pfad ein.

